

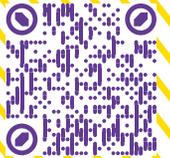
Junges Kino

FFS

Filmfest Osnabrück
Festival des
Unabhängigen Films

DI	7. Okt. 19.30 Uhr Lagerhalle	Eröffnung 40. Filmfest Osnabrück
MI	8. Okt. 16 – 19.00 Uhr Kunsthalle Osnabrück	Workshop mit Kurzfilmprogramm: Geister im Film – Filmtön entdecken
	8. Okt. 17.30 Uhr Haus der Jugend	Ferienkino: „Zirkuskind“
DO	8. Okt. 20.00 Uhr Haus der Jugend	Filmvorführung: „Playtime“
	9. Okt. 17.30 Uhr Filmtheater Hasetor	Filmvorführung: „The Botanist“
FR	9. Okt. 20.00 Uhr Lagerhalle	Filmvorführung: „Têtes brûlées“
	10. Okt. 17.30 Uhr Filmtheater Hasetor	Filmvorführung: „Christy“
SA	11. Okt. 17.30 Uhr Lagerhalle	Preisverleihung: Filmpreis für Kinderrechte, Friedensfilmpreis Osnabrück & Publikumspreis
SO	12. Okt. 11.00 Uhr Lagerhalle	UFOLinos ab 4 Jahren Kurzfilmprogramm „Was fliegt denn hier?“
	12. Okt. 11–16.00 Uhr Lagerhalle, Empore	Offenes Angebot: UFOLinos-Filmwerkstatt
	12. Okt. 13.00 Uhr Lagerhalle	UFOLinos ab 7 Jahren Kurzfilmprogramm „Mein (eigener) Weg“
	12. Okt. 15.00 Uhr Lagerhalle	UFOLinos ab 10 Jahren Kurzfilmprogramm „Reise um die Welt“
	12. Okt. 15.00 Uhr Filmtheater Hasetor	Filmvorführung Gewinnerfilm: Filmpreis für Kinderrechte
	12. Okt. 17.30 Uhr Lagerhalle	Filmvorführung: „Mit der Faust in die Welt schlagen“

Infos und
Aktuelles



Übersicht



FILMPREIS FÜR KINDERRECHTE

Im Wettbewerb um den Filmpreis für Kinderrechte treten vier Langfilme an, die sich mit den Lebensrealitäten und Herausforderungen von Kindern und Jugendlichen weltweit auseinandersetzen. Der mit 2.000,- € dotierte Preis wird von der Stadt Osnabrück gestiftet und von einer Jugendjury vergeben.

Datum
Mi, 8. Okt. | 20.00

Spielort
Haus der Jugend

Empfohlen ab

14
Jahren



Playtime

Hora do recreio

Brasilien 2025, 83' | Portugiesische Originalfassung mit englischen und deutschen Untertiteln
Regie: Lúcia Murat

Wie steht es um die Bildungschancen von Kindern und Jugendlichen? Diese Frage stellt der Film „Hora do recreio“ in Brasilien, in der Küstenmetropole Rio de Janeiro. Die Antwort geben Schüler*innen aus vier verschiedenen Schulen, die ihre Erfahrungen mit struktureller Gewalt gegen Frauen, Rassismus, Armut und Polizeigewalt teilen. Durch eine kreative Mischung aus Dokumentarfilm, Essayfilm und Performance werden die verschiedenen Perspektiven der Schüler*innen nicht nur gezeigt, sondern auch verarbeitet und verwandelt. So erarbeitet beispielsweise eine Gruppe Schüler*innen ein Theaterstück auf der Grundlage des Romans „Clara dos Anjos“ von Lima Barreto, in dem es um den Missbrauch an einer jungen Schwarzen Frau aus Rio de Janeiro geht. Gleichzeitig reflektieren die Schüler*innen ihre eigene Situation.

Datum
Do, 9. Okt. | 17.30

Spielort
Filmtheater Hasetor

Empfohlen ab

10
Jahren



The Botanist

Zhi Wu Xue Jia

China 2025, 96' | Kasachische/Mandarin Originalfassung mit englischen Untertiteln | Regie: Jing Yi

Arsin lebt in einem abgelegenen Dorf in der uigurischen Region Xinjiang, nahe der Grenze zu Kasachstan. Seine Zeit verbringt er dort meist in der stillen Welt der Botanik, behutsam beobachtet, sammelt und dokumentiert er alle Pflanzen, die er findet. Als Arsin Meiyu kennenlernt, verändert sich sein Leben – langsam, aber dennoch unausweichlich. In stiller Teilhabe am Leben des anderen wachsen die beiden mit- und nebeneinander auf, bis Meiyu Arsin offenbart, dass sie bald nach Shanghai ziehen wird. Fast 5.000 Kilometer. Aus dem Gefühl der Entwurzelung erwächst allmählich eine Entschlossenheit. Über seinen Gewächsen grübelnd, rechnet er sich aus, wie viele Tage er wohl unterwegs sein würde, um Meiyu in der Stadt am Meer zu besuchen.

Datum
Do, 9. Okt. | 20.00

Spielort
Lagerhalle

Empfohlen ab



Têtes brûlées

Belgien 2025, 86' | Französisch/niederländisch/arabische Originalfassung mit deutschen Untertiteln
Regie: Maja-Ajmia Yde Zellama

Die zwölfjährige Eya wächst in einer tunesisch-muslimischen Familie in Brüssel auf. Ihre Welt besteht aus Schule, Freund*innen und ihrem zehn Jahre älteren Bruder Younès, mit dem sie sich eng verbunden fühlt. Unüberwindbar groß ist der Schmerz, als er plötzlich durch einen Schuss stirbt. Der Raum, der vorher noch mit dem Gelächter von Eya, Younès und seinen Freunden gefüllt war, ist jetzt still. Eya ist auf einmal ohne ihren großen Bruder, zu dem sie immer aufgeschaut hat. Die Unbeschwertheit und Freude des Alltags weichen einem bitteren Schweigen. Nur die gemeinschaftliche Trauer und das sich umeinander kümmern bringt ein wenig Trost. Auch die Freunde von Younès nehmen teil. Gleichzeitig findet Eya mit Hilfe ihrer Kreativität und inneren Stärke ihren eigenen Weg, die neue Realität anzunehmen.



Datum
Fr, 10. Okt. | 17.30

Spielort
Filmtheater Hasetor

Empfohlen ab



Christy

Irland, Vereinigtes Königreich 2025, 94' | Englische Originalfassung mit englischen und deutschen Untertiteln | Regie: Brendan Canty

Im Norden des irischen Cork findet das Leben auf dem Asphalt und in den Vorgärten statt: Man kennt sich untereinander, ist miteinander aufgewachsen und in dem Stadtteil verwurzelt, um den andere einen großen Bogen machen. Umso einschneidender, wenn die Wurzeln ausgerissen werden: Nach der gescheiterten Platzierung in einer Pflegefamilie landet Christy im jungen Familienleben seines Bruders. Alle bemühen sich, so gut es geht mit den neuen Umständen, alten Verstrickungen und wallender Trauer zurecht zu kommen. Zu einem Soundtrack, der tief eingebettet ist in die irische Hip-Hop-Szene verschmelzen Film und Realität einer Community, die sich gegenseitig stärkt und anschiebt. Egal wie rotzig der Umgang miteinander – Zugehörigkeit wird nie infrage gestellt.



Gruppentickets & Schulvorstellungen

Tickets für alle Filmfest-Vorführungen können im Voraus von Schulen, Vereinen und Institutionen gebucht werden. Voraussetzung ist eine Gruppengröße ab 8 Personen (inkl. Begleitung) und eine Reservierung bis drei Tage vor Vorstellung. Bei Voranmeldung zahlen Gruppen einen ermäßigten Eintrittspreis. Begleitpersonen besuchen die Filmvorstellung kostenfrei. Nach Absprache organisieren wir gerne Schulvorstellungen der Filme im Programm.
>>Anmeldung per E-Mail an: jugend@filmfest-osnabrueck.de

Spielstätten

Lagerhalle

Rolandsmauer 26 | 0541 338 74 4
lagerhalle-osnabrueck.de (nur während des Festivals)

Filmtheater Hasetor

Hasestraße 71
0541 237 77
cinema-arthouse.de

Haus der Jugend

Große Gildewart 6–9
0541 323 41 78
hausderjugend-os.de

Kunsthalle Osnabrück

Hasemauer 1
0541 323 219 0
kunsthalle.osnabrueck.de

Ticketshop

[>>shop.filmfest-osnabrueck.de](https://shop.filmfest-osnabrueck.de)

Der ermäßigte Ticketpreis gilt für Mitglieder des OFF e. V., Studierende, Schülerinnen & Schüler mit gültigem Ausweis. Mit dem Osnabrück-Pass sowie dem KUKUK-Pass können Vorstellungen für 1,- Euro/Erw. & -,50 Euro/Kind besucht werden. Diese Tickets sind auf 3 Tickets pro Vorstellung im Kino begrenzt und können nur an der Abendkasse erworben werden.

Einzelticket
8,00€ | erm. 7,00€

3er-Karte*
23,00€ | erm. 19,00€

Dauerkarte*
50,00€ | erm. 42,00€

5er-Karte*
37,00€ | erm. 32,00€

Werde Teil der Jugendjury!

Workshop | 7.-11. Okt. | ab 14 Jahren

Wer den mit 2.000 € dotierten Preis bekommt, das entscheidet ihr!

Der Filmpreis für Kinderrechte wird von einer Jugendjury bestehend aus Schüler*innen und Jugendlichen im Alter von 14 – 21 Jahren vergeben. Ausgestattet mit dem Werkzeug, eine informierte, kritische und überzeugte Entscheidung zu treffen, verkündet die Jury ihren Gewinnerfilm bei der abschließenden Preisverleihung.

Workshop: Geister im Film – Filmtone entdecken

Mi, 8. Okt. | 16 – 19.00 | Kunsthalle

Geräuschemacher*innen hört man, aber man sieht sie nicht. Trotzdem sind sie wichtig: Sie erzeugen die Geräusche, die einen Film lebendig machen. Ohne sie würde etwas fehlen. Ob Zeichentrick oder Spielfilm – Geräusche helfen dabei, die Szenen besser zu verstehen. Im Workshop lernt ihr: Wie entstehen Geräusche? Gemeinsam probieren wir aus, mit welchen Klängen wir einen Film zum Leben erwecken können und wie daraus eine komplette Klangwelt wird. Zur Einstimmung sehen wir uns gemeinsam ein kurzes Filmprogramm an.

>>Anmeldung bis zum 1.10. unter veranstaltung.kunsthalle@osnabrueck.de. Der Workshop ist kostenfrei und wird empfohlen ab 12 Jahren.

Komm ins Team der Festivalreporter*innen!

Workshop | 8.-12. Okt. | ab 14 Jahren

Als Festivalreporter*innen berichtet ihr über die Filme und bekommt einen Einblick in ein internationales Filmfestival. Ihr blickt hinter die Kulissen und sammelt erste journalistische Erfahrungen. Zum Beispiel lernt ihr, wie man einen Bericht verfasst, eine Reportage schreibt oder eine gute Tonaufnahme macht. Während des Festivals begegnet ihr Filmemacher*innen, führt Interviews, befragt Gäste zu ihren Festivalerfahrungen und arbeitet eure Ergebnisse redaktionell auf. Dabei seid ihr auf allen Kanälen unterwegs und informiert uns via YouTube, Instagram, dem Filmfest-Blog oder -Podcast über das laufende Festivalgeschehen und eure Meinungen zu den Filmen.

Filmtipp

„Mit der Faust in die Welt schlagen“ (FSK 12). Erzählung über zwei Brüder, die in der ostdeutschen Provinz aufwachsen.



FERIEN KINO



Empfohlen ab

7
Jahren

Datum

Mi, 8. Okt. | 17.30

Spielort

Haus der Jugend

Zirkuskind

Deutschland 2025, 86' | Deutsche Originalfassung
Regie: Julia Lemke & Anna Koch

Santino ist ein Zirkuskind. Zuhause ist für ihn kein Ort, sondern seine Familie. Zu dieser gehören nicht nur seine Eltern und sein Bruder, sondern auch unzählige Onkel und Tanten, Cousins und Cousins und ganz besonders sein Uropa Ehe. „Opa Ehe“ ist einer der letzten großen Zirkusdirektoren Deutschlands und erzählt wilde Geschichten aus seinem langen Zirkusleben. Von seinen eigenen ersten Schritten als Clown und dem Gefühl von Freiheit, für das es sich lohnt, alle Strapazen in Kauf zu nehmen. An Santinos 11. Geburtstag stellt Ehe die Frage, was Santino in der Manege einmal zeigen will. Doch wie findet man das nur heraus? Im Aufwachen zwischen der Großfamilie und den Tieren fühlt sich das Leben oft an, als gäbe es kein Netz und doppelten Boden.

Kontakt

Filmfest Osnabrück
c/o Osnabrücker Filmforum e.V.
Lohstraße 45A, 49074 Osnabrück
Tel.: +49 541 298 24
info@filmfest-osnabrueck.de

Kinder- und Jugendprogramm
jugend@filmfest-osnabrueck.de

KINDERPROGRAMM

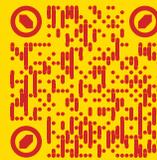
Lust auf Kurzfilme für Kinofans ab 4, 7 und 10 Jahren? Alle Infos zum UFOlinos-Kurzfilmprogramm gibt es unter

filmfest-osnabrueck.de/junges-kino

Bildnachweis

Titelillustration (Gestaltung: Joachim Sperl)
© Stills aus: „Christy“ Sleeper Films, Wayward Films, Nite Owl Film & TV; „Mit der Faust in die Welt schlagen“ Flare Film/Chromosom Film; „The Botanist“ Monologue Films; „Têtes brûlées“ Grimm Vandekerckhove

40. Filmfest Osnabrück
7. – 12. Oktober 2025
filmfest-osnabrueck.de



Das Kinder- und Jugendprogramm des Filmfest Osnabrück wird gefördert von der:

**felicitas und werner
+ egerland stiftung+**
europäische jugendförderung



Filmfest Osnabrück
Festival des
Unabhängigen Films